



Verordnung zur Tourismusförderungs- Abgabe

Gültig ab 1. Januar 2018

Einwohnergemeinde

Grindelwald

Gestützt auf das Reglement über die Tourismusförderungsabgabe der Einwohnergemeinde Grindelwald wird folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1

Träger der Aufgaben

Der Einzug der Tourismusförderungsabgabe besorgt Grindelwald Tourismus. Der Reinertrag der Tourismusförderungsabgabe wird der Jungfrau Region Tourismus AG für die Finanzierung der touristischen Marketingaufgaben gemäss Art. 1 des Reglements über die Tourismusförderungsabgabe zugewiesen.

Artikel 2

Ansätze der Tourismusförderungsabgabe

Die Tourismusförderungsabgabe wird jährlich erhoben und beträgt

1. Für Beherberger und Vermieter gemäss Art. 7, lit 3,4, 5, des Reglementes
 - 1.1. Hotels, Aparthotels, Pensionen, Gasthöfe pro Bett Fr. 54.--, pro Lagerbett (analog Herbergen) Fr. 18.--
 - 1.2. Herbergen/Ferienheime/Berghäuser pro Lagerbett Fr. 18.--
 - 1.3. Ferienwohnungen/Gästezimmer/Chalets pro Bett Fr. 24.--, Mindestbetrag Fr. 60.--
 - 1.4. Campingbetriebe pro Bewohnergleichwert Fr. 12.--
 - 1.5. Restaurant-, Bar-, Dancingbetriebe pro Verpflegungsplatz Fr. 5.--, Terrassenplätze werden zu ½ berechnet. Bei Hotelbetrieben, Gasthöfen und Berghäusern mit öffentlichem Restaurant wird pro Bett ein Verpflegungsplatz abgezogen.Betriebe gemäss lit. 1.1., 1.2., 1.3., 1.4., 1.5. welche nur während einer Saison im Jahr geöffnet sind, bezahlen 50% der genannten Ansätze.
2. Für die übrigen Abgabepflichtigen gemäss Art. 6, lit. 1, des Reglementes nach Massgabe der Tourismusabhängigkeit, der Wertschöpfung und der Vollzeitstellen gemäss separater Tabelle (Seite 3).

Ausnahmen

Artikel 3

Von der TFA sind befreit:

- a) Grindelwald Tourismus
- b) Die land- und forstwirtschaftliche Urproduktion.

Gestützt auf Artikel 5 lit. 2 der Reglementes TFA werden zusätzlich befreit:

- c) Die Auszubildenden (gemäss Lehr- resp. Praktikums-Vertrag)

Artikel 4

Steuerperiode, Bemessungsperiode

Die Tourismusförderungsabgabe wird für eine Steuerperiode festgesetzt und erhoben. Als Steuerperiode gilt das Kalenderjahr.

Die Steuer wird aufgrund der massgebenden Betriebsdaten des vorangegan-

genen Kalenderjahres berechnet (Bemessungsperiode).

Wer nicht während des ganzen Jahres der Pflicht zur Entrichtung der Tourismusförderungsabgabe unterliegt, hat dies pro rata zu erbringen.

Artikel 5

Meldepflicht

Die gemäss Art. 4 (Reglement) Abgabepflichtigen werden durch die Zustellung eines Formulars aufgefordert, die notwendigen Angaben fristgerecht zu melden.

Artikel 6

Fälligkeit

Für alle Abgabepflichtigen wird die Tourismusförderungsabgabe einmal jährlich, in der Regel im 2. Quartal, in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Artikel 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft und ersetzt diejenige vom 23. Oktober 2012 mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2013.

3818 Grindelwald, 27. September 2016



GEMEINDERAT GRINDELWALD

Der Präsident: Der Sekretär:

 

Chr. Anderegg

H. Zurbrugg

Tabelle für die Berechnung der Tourismusförderungsabgabe nach der Wertschöpfung je Mitarbeiter					
	Branche	Wertschöpfung pro Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten CHF	% Tourismusabhängigkeit tieferer Schätzwert	Faktor	Betrag pro Vollzeitstelle CHF
Baugewerbe / Autogewerbe					
A	Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe, Transporte, Forstbetriebe,	109'000.00	38%	0.25%	272.50
	Garagen, Tankstellen, Autofahrschulen, Autohandel,	83'000.00	17%	0.20%	166.00
Detailhandel 2					
B	Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1000 m2 wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteller	89'000.00	65%	0.30%	267.00
	Lebensmittel, Bäckerei, Konditorei, Metzgerei, Käseerei, Milchverarbeitungsbetriebe, Getränke, Fische, Delikatessen, Gärtnerei + Blumengeschäfte, Apotheke, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung, Schuhe- und Lederwaren.				
Detailhandel 1					
C	Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	89'000.00	82%	0.35%	311.50
	Uhrengeschäft, Bijouterien, Goldschmiede und Schmuckhandel				
Detailhandel 3					
D	Buchhandlungen, Kioske und Zeitschriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Fotos	89'000.00	50%	0.25%	222.50
	Radio + Fernsehgeräte, Tonträger sowie Musikinstrumente, Haushaltgeräte + Lampen, EDV + Computer, Büromaschinen				
Verkehr					
E	Taxis	149'000.00	61%	0.30%	447.00
Banken, Kreditgewerbe					
F	Banken	187'000.00	46%	0.25%	467.50
Versicherungen					
G	Versichungen,	426'000.00	45%	0.25%	1'065.00
Immobilien					
H	Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	139'000.00	65%	0.30%	417.00
Berater (Dienstleistungen für Unternehmen)					
I	Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, Werbeberatung, Stellenvermittlung, EDV-Dienstleistung, Notare, Anwälte,	135'000.00	60%	0.30%	405.00
Architektur- und Ingenieurbüros					
K	Architekten, Ingenieure, Planungsbüros,	135'000.00	60%	0.30%	405.00
Gesundheits- und Sozialwesen					
L	Arzt- + Zahnarztpraxen, Tierärzte,	114'000.00	8%	0.20%	228.00
M	Physiotherapien Massagen	76'000.00	21%	0.20%	152.00
Kultur, Sport, Erholung					
N	Kinos, Spielsalons	76'000.00	62%	0.30%	228.00
	Sport, Unterhaltung	76'000.00	53%	0.30%	228.00
Persönliche Dienstleistungen					
O	Coiffeur, Fitnesszentrum, Wäscherei, Chemische Reinigung, Post	76'000.00	21%	0.20%	152.00
Touristische Dienstleistungen					
P	Bergführer, Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	76'000.00	90%	0.35%	266.00
Druck, Grafik					
Q	Druckereien, Grafiker,	102'000.00	30%	0.25%	255.00
Energie, Wasser					
R	Elektrizitätswerke	355'000.00	44%	0.25%	887.50
Transportunternehmen ohne Erschliessungspflicht					
S	Bahnen	149'000.00	81%	0.35%	521.50
	Busbetriebe	149'000.00	61%	0.30%	447.00
Transportunternehmen mit Erschliessungspflicht					
T	Bahnen, Busbetriebe	149'000.00	50%	0.25%	372.50
Mindestbeitrag CHF 350.00 pro Betrieb					
			Abstufung % Tourismusabhängigkeit	Abgabe in %= Faktor	
			01-25%	0.20%	
			26-50%	0.25%	
			51-75%	0.30%	
			76-100%	0.35%	